

Gemeindebrief

Evang. Kirchengemeinde Bad Rappenau

2 | 2026

Mai - August



Angedacht

Es ist ein warmes Gefühl, das sich in Marie ausbreitet, wenn sie mit ihrer engsten Freundin unter die aus Bettdecken erbaute Höhle kriecht und die beiden dort mit ihren Taschenlampen lesen. Marie kennt dieses warme Gefühl noch vom Kuscheln mit ihren Eltern. Vom Hören der Geschichten, die ihr Opa ihr immer erzählt. Vom Ritterburg-Spielen mit ihrem kleinen Bruder. Von der festen Umarmung, die ihre Oma ihr zum Abschied gibt.

Es ist das warme Gefühl von Familie. Das Gefühl dazuzugehören, einen Platz zu haben. Marie genießt diese warmen Momente.

Denn sie kennt auch andere. Sie kennt auch das Gefühl von Kälte, das sie überkommt, wenn ihre Eltern streiten. Wenn ihre Freundinnen ohne sie spielen wollen. Wenn sie im Bus allein sitzen muss oder sie beim Tanzkurs als Einzige nicht zum Tanz aufgefordert wird.

Geht es dir wie Marie? Manchmal scheint das Leben leicht und problemfrei, manchmal schwer und atemraubend?

Unser Leben ist geprägt vom Zusammenspiel warmer und kalter Momente. Situationen, in denen wir uns wohl- und aufgehoben fühlen und Momente, in denen wir uns am liebsten wieder ins Bett legen möchten, damit der Tag schnell vorbeigeht.

„Lobe den HERRN, meine Seele, und vergiss nicht, was er dir Gutes getan hat: der dir alle deine Sünden vergibt und heilet alle deine Gebrechen, der dein Leben vom Verderben erlöst, der dich krönt mit Gnade und Barmherzigkeit, der deinen Mund fröhlich macht und du wieder jung wirst wie ein Adler.“ (Psalm 103,2-5)

Das wärmste Gefühl überkommt mich, wenn ich aus tiefster Seele im Gebet an Gott gewandt bin und ihm alles sage, was mir meine Seele schwer macht.

Gott weiß all das. Gott kennt seine Menschen. Gott kennt mich und dich. Gott hat Gutes getan, hat Leben erlöst. Bei ihm werden wir gekrönt mit Liebe, mit Dazugehörigkeit.

Bei Gott ist Wärme und Licht.

Das ist die gute Botschaft, die Jesus uns verkündet hat. Die uns wie warme Sonnenstrahlen erreicht. Wenn wir diese Strahlen mit unserem Herzen aufnehmen, so können auch wir Wärme spenden für die Menschen um uns herum.

Es grüßt Sie alle herzlich,
Joanna Notheis



Wir sagen Danke!

Dankbar und überglücklich haben wir am 02. März unsere 2. Tochter Alia in unserer Familie begrüßt.

Sie kam gesund zur Welt und es geht uns als Familie gut zu viert.

Unsere Lou ist nun stolze große Schwester und wir genießen die Zeit als Familie sehr.

Danke für alle Glückwünsche und Geschenke, die uns erreicht haben.

Wir haben uns sehr gefreut.

ONLY BOYS



Die Jungschar „Only Boys“ trifft sich jeden Freitag von 17 bis 18 Uhr zu einer abwechslungsreichen und lebendigen Gruppenstunde. Auch im neuen Jahr standen wieder viele spannende Themen und Aktionen auf dem Programm. In den vergangenen Wochen haben wir uns intensiv mit dem Neuen Testament beschäftigt. Dabei haben wir gemeinsam Geschichten über das Leben und Wirken von Jesus gelesen, darüber gesprochen und überlegt, was diese Inhalte für unseren Alltag bedeuten können.

Neben dem inhaltlichen Teil wurde auch viel Wert auf kreative und praktische Aktivitäten gelegt. Ein besonderes Highlight war das gemeinsame Herstellen von Energiekugeln aus Datteln und Mandeln. Mit viel Freude und Teamarbeit entstanden kleine, leckere Snacks, die nicht nur gesund waren, sondern auch allen sehr gut geschmeckt haben. Darüber hinaus haben wir zusammen eine große und anschauliche Collage über Israel zur Zeit Jesu gebastelt. Dabei beschäftigten wir uns mit der damaligen Lebensweise, wichtigen Orten und kulturellen Besonderheiten. Jeder konnte seine Ideen einbringen und so entstand ein buntes Gemeinschaftswerk.

in ganz besonderer Höhepunkt war der letzte Freitag vor den Osterferi-

en. An diesem Tag haben wir uns auf einen Kreuzweg begeben, bei dem die Jungen die wichtigsten Stationen der Passionsgeschichte aktiv miterleben konnten. Beginnend mit dem Einzug nach Jerusalem über das letzte Abendmahl und das Gebet im Garten Gethsemane bis hin zum Verurteil und zur Verurteilung Jesu wurde jede Station anschaulich gestaltet. Am Kreuz hatte jeder die Möglichkeit, symbolisch eine eigene Last in Form eines Steines abzulegen, was für viele ein eindrücklicher Moment war. Den Abschluss bildete das leere Grab, das die Hoffnung und die Botschaft von Ostern verdeutlicht.

Im Anschluss an den Kreuzweg ließen wir den Nachmittag in gemütlicher Atmosphäre bei einem Osterfeuer ausklingen. Gemeinsam bereiteten wir Stockbrot zu und grillten Würstchen. Dabei konnten wir die Gemeinschaft genießen, lachen und den Tag entspannt ausklingen lassen.

Silvia Bauer



Mädchenjungschar

Unsere quirlige „Mädelstruppe“ liebt es, Theater zu spielen, so dass wir es immer wieder erleben, wie eine kleine Gruppe sich für ne Viertelstunde nach dem Geschichtenerzählen zurückzieht und innerhalb kurzer Zeit das Gehörte eigenständig als Schauspiel für die anderen Mädels und uns Mitarbeiter umsetzt und vorspielt.

So waren über mehrere Jungscharstunden die 10 Gebote spannend dargestellt. Zurzeit sind wir bei den Gleichnissen.

Wenn nicht das ganze Gemeindehaus in Beschlag genommen wird, um zu spielen, sind es doch immer wieder die Acrylfarben, die faszinieren. Großzügig wird der Pinsel geschwungen und Farben gemischt, groß ausgeholt oder in Details verweilt.

So waren bunte Frühlingsbäume tolle Motive im Februar!



Das Gemeinschaftsprojekt „zwei schöne Frühlingswiesencollagen“ wurde als Geburtsgeschenk für unsere Pfarrerin und unsere Tabea und ihre beiden frisch geborenen Mädels erstellt.

Da leuchteten die Augen und die Mädels trugen stolz ihr großes Bild rüber zum Pfarrhaus und klingelten Sturm, um es der ganzen Pfarrfamilie zu übergeben.

Die Mitarbeiterinnentruppe ist jung, dynamisch, motiviert und zurzeit sind Prüfungen angesagt. Deshalb freuen wir uns immer und immer wieder, wenn jemand Lust auf zur Jungscharmitarbeit hat!!!

Dorothee Schall





Mini-Gottesdienste „Kleine Kirchenschätze“ Gemeinsam Glauben entdecken

Seit Januar wird unsere Gottesdienstreihe „Kleine Kirchenschätze“ von einem neuen Team mit viel Engagement gestaltet. Einmal im Monat sind Kinder gemeinsam mit ihren Eltern herzlich eingeladen, Kirche auf lebendige, kreative und kindgerechte Weise zu erleben.

Jede Veranstaltung steht unter einem eigenen Thema:

Im Januar haben wir uns mit der Jahreslosung 2026 beschäftigt und darüber nachgedacht, was sie für unser Leben bedeuten kann. Im Februar ging es um die Schöpfung – staunend haben wir entdeckt, wie wunderbar und vielfältig unsere Welt ist.

Im März wurde es besonders lebendig: Gemeinsam haben wir den Palmsonntag nachgespielt. Mit geschmückten Palmzweigen, bunten Tüchern und dem fröhlichen Lied „Jesus zieht nach Jerusalem ein“ zogen wir durch die Kirche. Sogar „Jesus“ auf seinem Esel war mit dabei und ließ die Geschichte



für die Kinder greifbar werden.

Den krönenden Abschluss bildete eine große Osterkörbchensuche durch die ganze Kirche, bei der es viel zu entdecken gab und die für strahlende Gesichter sorgte.

Die „Kleinen Kirchenschätze“ sind ein offenes Angebot – neue Familien sind jederzeit herzlich willkommen! Wir freuen uns über alle Kinder und Eltern, die Lust haben, gemeinsam zu singen, zu hören, zu staunen und Glauben zu erleben.

Herzliche Einladung an alle Kinder mit ihren Eltern!

*Herzliche Grüße und bis bald!
Julian*

**Termine - jeweils sonntags um 11:30 Uhr in der Evang. Stadtkirche:
17.05., 21.06., 26.07.**



MINI-TREFF

Neue Leitung im Minitreff Bad Rappenau

Der Minitreff in Bad Rappenau hat mit mir, Jessica Emelius, eine neue Leitung und startet mit frischer Energie in die kommenden Wochen. Der offene Treff bietet einen geschützten Raum, in dem Kinder unter Aufsicht ihrer Eltern freispielen, entdecken und erste soziale Erfahrungen sammeln können. Gleichzeitig lädt er Eltern dazu ein, miteinander ins Gespräch zu kommen, Kontakte zu knüpfen und sich über den Familienalltag auszutauschen.

Besonders wichtig:

Der Minitreff findet ab April donnerstags von 10.00 Uhr bis 11.30 Uhr statt.

Der Raum bietet Spielmöglichkeiten für Kinder von 0-3 Jahren. Eltern dürfen sich auf eine freundliche Atmosphäre freuen, in der jede Frage Platz hat und neue Begegnungen stattfinden können. Der Minitreff versteht sich als offenes Angebot – ohne Anmeldung, ohne Verpflichtungen, einfach ein Ort zum Ankommen.

Wir freuen uns darauf, viele bekannte und neue Gesichter zu begrüßen.

Gemeinsam möchten wir einen Ort schaffen, an dem sich Familien wohlfühlen, unterstützt werden und miteinander wachsen können.

Kontakt: Minitreff@outlook.de

*Bis vielleicht bald,
Jessica Emelius*



Wir laden wieder herzlich ein zum



**Donnerstag, 10. September 2026,
10 - 13 Uhr,
Martin-Luther-Haus
Kirchplatz 3, Bad Rappenau**

Tauche mit uns in die Welt der Bibel ein...

Wir erleben und entdecken eine spannende biblische Geschichte mit Theateranspielen, wir singen, basteln, spielen und haben Spaß miteinander. Auch ein kleiner Imbiss wartet auf alle Kinder, die sich mit uns auf die Reise machen wollen.

Bist du dabei?

Eingeladen sind Kinder im Alter von 5 – 10 Jahren
Unkostenbeitrag: 3,- € (für Material & Imbiss)

Anmeldung über das Ferienprogramm der Stadt Bad Rappenau
unter <https://bad-rappenau.ferienprogramm-online.de>
Bei Fragen: cornelia.huber@kath-kraichgau.de



Ökumene in
Bad Rappenau

*Ein ökumenisches Kinderbibelangebot
der Evang. Kirchengemeinde Bad Rappenau und
der Röm.-Kath. Kirchengemeinde Kraichgau.*

Fröhliche Gartenzeit

Es flattert, piepst, summt und miaut im Garten. Die Tiere im Garten geben ein fröhliches Konzert. Es ist ein schöner Anblick. Doch in diesem Garten muss noch einiges gelöst werden. Versuche, die vier Aufgaben zu enträtseln.

1.

Es sind 9 Papier-Schnipsel mit Buchstaben versteckt. Versuche, alle zu finden. Aus diesen 9 Buchstaben ergibt sich ein Wort, das dieses Bild deutlich darstellt.

2.

Versuche, den Namen der Katze mit diesem Bild herauszufinden:



F=P

u=pp

3.

Wie viele Hasenkinder verstecken sich noch im Bau? Löse dazu die Rechenaufgabe:

$$5+5:5+5\cdot 2-10=$$

Achtung! Es gilt Punktrechnung vor Strichrechnung!

4.

Wohin fliegt der Fasan?



G=F



Lüßeln. Wissen. Basteln & Kreatives. Spätden. © www.Gemini.de/Druckerei.de

Lösung: 1. Aufgabe= Kriechung | 2. Aufgabe= Pepper | 3. Aufgabe= Feld | 4. Aufgabe= F

Evang. Kindergarten Friedensstraße

Unsere Papa-Aktion

Am Donnerstagabend, den 19. März, trafen sich die Papas des evangelischen Kindergartens Friedensstraße am Gradierwerk, um gemeinsam einen gemütlichen und besonderen Abend zu verbringen.

Bei einer stimmungsvollen Fackelwanderung hatten die Papas die Gelegenheit, miteinander ins Gespräch zu kommen, neue Kontakte zu knüpfen und für einen Moment den oft stressigen Alltag hinter sich zu lassen.

In entspannter Atmosphäre konnten sie die gemeinsame Zeit genießen und sich austauschen. Es war schön



zu beobachten, wie schnell eine ungezwungene Stimmung entstand.

Zurück an der Hütte stärkten wir uns mit gegrillten Würstchen. Hier geht unser besonderer Dank an Herr Neußner, der sich zuvor um das Feuer gekümmert und die Würstchen vorbereitet hat. Beim gemeinsamen Essen wurde viel gelacht und die Gemeinschaft gestärkt.

Um ein bisschen Schwung in die Runde zu bringen, griffen die Erzieherinnen den Lieblingshit der Kinder auf und tanzten gemeinsam mit den Papas das „Gute-Laune-Lied“.

Ein besonderes Highlight des Abends war die Überraschung der Kinder:

Alle Kinder hatten im Vorfeld eine kleine Botschaft für ihren Papa aufgenommen. Die Papas durften erraten, welches Kind gerade spricht. Ein lustiges Rätsel, aber dennoch keine leichte Aufgabe, die jedoch mit viel Freude und Begeisterung gemeistert wurde.

Dabei wurde deutlich, wie stolz die Kinder auf ihre Papas sind. In ihren liebevollen Worten beschrieben sie,

warum ihr Papa der „Coolste“ ist - ein Moment, der viele berührte und für strahlende Gesichter sorgte.

Ziel dieser liebevoll geplanten Aktion war es, die Väter einmal ganz bewusst in den Mittelpunkt zu stellen und ihnen zu zeigen, wie wichtig und wertvoll sie für ihre Kinder sind.

Sie sind Vorbilder, Begleiter und wichtige Bezugspersonen im Alltag.

Der Papa-Abend war für alle ein sehr schöner und besonderer Moment, der uns sicherlich noch lange in Erinnerung bleiben wird.

Kooperation Alpenland

Unsere Kooperation zum gegenüberliegenden Alpenland ist nun bereits seit mehr als zwei Jahren ein fester

Bestandteil für unsere Einrichtung. Anfang des Jahres werden die Termine und Events für das Jahr geplant und festgelegt. Entweder besuchen wir das Alpenland oder die „älteren Menschen“ machen sich auf den Weg zu uns.

So greifen wir die Feste, die das Jahr über anstehen auf, oder es finden besondere Highlights, wie ein gemeinsames Frühstück oder eine Olympiade zwischen Jung und Alt statt.

Da Ostern vor der Türe stand, hatten wir ein kleines Programm auf die Beine gestellt und im Alpenland durchgeführt. Mit dem Lied „Hallo, liebe Leute, wie geht es euch“ haben wir alle begrüßt und mit unserem Lieb-



lingshit „Gute Laune“ konnten wir viele strahlende Gesichter sehen und manch einer hat unsere Bewegungen nachgemacht.

Endlich ist es Frühling und wir können immer mehr beobachten, dass in der Natur etwas passiert. Die ersten Vögel zwitschern am Morgen, die Bäume werden langsam wieder grün, die Tiere erwachen aus ihrem Winterschlaf und aus dem Boden sprießen die Blumen.

Mit dem Lied „Wenn die Frühlingssonne lacht und das Marmeltier erwacht...“ vertreiben wir den Winter und freuen uns auf den Frühling. Danach führten einige unserer Maxis ein Hasenspiel vor, in dem jeder Hase etwas besonders gut kann. Der

kleine Hase ist darüber zunächst etwas traurig, da er nicht besonders lieb, stark, groß, schlau oder kreativ ist. Bis ihm einfällt, dass er dafür wundervolle Schlappohren und eine Stupsnase hat. „Auch wenn ich vielleicht nicht der Beste in irgendwas bin, bin ich aber ein toller Hase!“, sagt er mit einem lächelnden Gesicht.

Alle anderen Hasen werden plötzlich still und denken nach. Bis ein Hase sein Ei nimmt, es dem kleinen Hasen gibt und sagt: „Hier kleiner, Hase, ich gebe dir etwas von meiner Liebe ab.“

Daraufhin machen es die anderen nach und am Ende wurde der kleine Hase von allen beschenkt und freut sich: „Nun habt ihr mich alle beschenkt. Ihr habt mit mir geteilt, was euch gehört. Dadurch wurdet ihr alle zu Osterhasen.“

Zum Schluss sangen wir noch die Lieder „In der Osterhasenmalerwerkstatt“ und „Frohe Ostern“. Diese Begegnungen machen uns immer wieder sehr viel Freude und wir spüren die Dankbarkeit unserer Nachbarn des Alpenlandes.

Nun wünschen wir allen einen wunderschönen Frühling mit viel Sonnenschein!

Das Team des evangelischen Kindergartens aus der Friedensstraße



Evang. Kindergarten Gartenstraße

Hallo, guten Tag – kennst Du mich?



So eine bunte Raupe wie mich hast du bestimmt noch nie gesehen.

Ich heiße Pasquarella und bin eine Geschichtenraupe. Mein Körper besteht aus verschiedenen farbigen Perlen. Zu jeder Perle gehört eine Geschichte von meinem Freund Jesus.



Es gibt fröhliche, traurige und nachdenkliche Geschichten wie z.B. zur ersten weißen Perle das „Gleichnis der kostbaren Perle“



oder zur roten Wut-Perle

„Die Tempelreinigung“.



Ich wohne im evang. Kindergarten Gartenstrasse. Die Kinder haben dort alle eine eigene kleine Raupe Pasquarella. Mit jeder Geschichte, die ich erzähle, werden die kleinen Raupen mit einer neuen farbigen Perle immer dicker und größer.

Nach der traurigen Geschichte der schwarzen Perle, dem Tod unseres Freundes Jesus, sind wir eingehüllt in schwarze Hüllen, scheinbar gestorben. Aber dann haben die Kinder eine wunderbare Verwandlung erlebt: Ich und die kleinen Raupen der Kinder sind federleichte, wunderschöne Schmetterlinge geworden.



Und auch die Geschichte von Jesus geht weiter: Unser Freund ist nicht tot. Er lebt und wir dürfen seine Auferstehung feiern:

Jesus lebt, ich freue mich. Halleluja.

Jesus lebt, ich freue mich. Halleluja.

*Das Team des evangelischen
Kindergartens aus der Gartenstraße*



Ein neuer Konfi-Jahrgang geht an den Start, und wir freuen uns sehr darauf.

Bist du 13 Jahre alt, oder besuchst im kommenden Schuljahr die 8. Klasse?

Dann laden wir dich ein !

Was ist Konfi?

Jugendliche „machen Kirche“ zusammen mit den Pfarrer*innen.

Konfi ist das Beste, was die Evangelische Landeskirche für dich zu bieten hat!

Das heißt:

- Du erfährst Neues.
- Du machst etwas aus deinem Glauben
- Du bist „Konfi“ - das ist stark!
- Du stehst bei deiner Konfirmation im Mittelpunkt (auch für Gott) und sagst JA zu deinem Glauben!

Konfirmation als Segen für deine weitere Lebensreise

Du hast Lust auf Konfi?

Dann melde dich an:

Donnerstag, den 14. Mai um 10.00 Uhr

Gemeinsamer Gottesdienst im Grünen im Salinenpark rund um den Monopteros

Bei schlechtem Wetter feiern wir den Gottesdienst in der Evang. Stadtkirche Bad Rappenau.

Bitte komme gemeinsam mit deinen Eltern zur Anmeldung.

Wir freuen uns auf dich!

Pfarrer Daniel Fritsch
Pfarrerin Joanna Notheis
Pfarrerin Leonie Fränkle

Die Einladungen für den neuen Konfirmandenjahrgang 2026/27 wurden versendet.

Wenn jemand dabei sein möchte, der älter/ jünger ist oder kein Einladungsschreiben erhalten hat, kann sich gerne im Pfarramt melden.

Seniorenkreis

Großer Beliebtheit erfreut sich mittlerweile wieder der Seniorennachmittag. Dieser findet **jeden 1. Dienstag im Monat um 14.30 Uhr im Martin – Luther-Haus** statt. Bei einer Tasse Kaffee und leckerem Kuchen gibt es Gelegenheit, miteinander ins Gespräch zu kommen.

Neue Gäste sind herzlich willkommen.



DIES SIND UNSERE FÜR DIESES JAHR GEPLANTEN TERMINE:

Dienstag, 05. Mai 2026
Dienstag, 02. Juni 2026
Dienstag, 07. Juli 2026
Dienstag, 01. September 2026
Dienstag, 06. Oktober 2026
Dienstag, 03. November 2026
Dienstag, 01. Dezember 2026

Jeden 1. Dienstag im Monat um 14.30 Uhr im Martin-Luther-Haus

Seniorenkreis sucht Verstärkung – neue Gesichter herzlich willkommen!

Für die Mitgestaltung und Organisation **sucht der Seniorenkreis neue engagierte Menschen**, die mit Freude und Ideenreichtum unseren Kreis bereichern möchten.

Der Aufwand ist überschaubar – ein Treffen pro Monat – und bietet eine wunderbare Gelegenheit, nette Menschen kennenzulernen, aktiv zu werden und den Alltag abwechslungsreich zu gestalten.



Haben Sie Interesse, Teil unseres Teams zu werden?

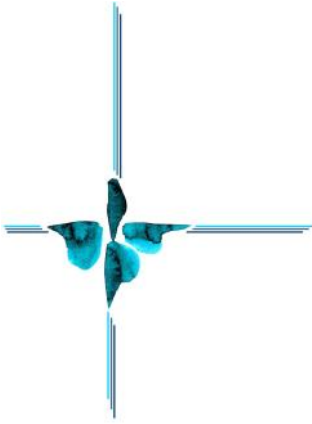
Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme und darauf, Sie bei unserem nächsten Treffen begrüßen zu dürfen!

Kontakt:

Erich Schuh, Tel. 07268/919411,
 E-Mail: schuh@christ-friseur.de

1. Dienstag im Monat etwa 5 Stunden am Nachmittag – Gestaltung und Kaffeezeit im Team

Abendgottesdienst AGO



Der Abendgottesdienst- ankommen - aufatmen - auftanken!

Erlebe Gemeinschaft einmal anders: moderne Musik mit Live-Band, inspirierende Themen, verschiedene Prediger und eine entspannte Atmosphäre, in der du einfach so kommen kannst, wie du bist.

Ob du schon lange dabei bist oder einfach mal reinschauen willst – hier ist Platz für Fragen, Begegnungen und ehrlichen Glauben mitten im Leben.

Komm vorbei, bring Freunde mit und lass dich überraschen!
Wir freuen uns auf dich!

Das Team des Abendgottesdienstes

Sonntag, 26. Juli 2026
Sonntag, 27. September 2026
Sonntag, 22. November 2026

Der AGO findet alle zwei Monate um 17.00 Uhr im Martin-Luther-Haus statt.

Friedensgebet

Jeden 3. Donnerstag im Monat von 19.00 - 19.30 Uhr laden wir ein zum Friedensgebet.

Lassen Sie uns gemeinsam für den Frieden in unserer Welt beten.

Termine in der Ev.. Stadtkirche:
21.05., 18.06., 16.07., 17.09.,
15.10., 19.11., 17.12.



Kirchenkaffee

Das Kirchenkaffeeteam hat Verstärkung bekommen!

Unsere langjährigen Mitarbeiterinnen Beate und Anne haben sich letztes Jahr verabschiedet und wir danken Euch nochmal für Euer Engagement für das Kirchenkaffee.

Gleichzeitig kamen letzten Herbst wieder neue motivierte Helferinnen in unsere Gruppe, sodass wir das Kirchenkaffee weiter 1x im Monat (außer im August) anbieten können und Sie nach dem Gottesdienst herzlich zu Kaffee/Tee und Gebäck ins Martin-Luther-Haus einladen, um miteinander ins Gespräch zu kommen und sich austauschen zu können.

Zu unserem Team gehören nun Ronja v. Gemmingen, Sandra Körner, Carmen Kirrstetter, Tamara Wegner, Ute Borth, Kerstin Hornung und Vera Thomas.

Nach dem Gottesdienst am **26. April**, den die Konfirmanden gestalten und uns immer fleißige Konfirmütter beim anschließenden Kirchenkaffee unterstützen, sind unsere nächsten Termine der **03. Mai, 14. Juni und der 05. Juli 2026**.

Das Kirchenkaffeeteam freut sich auf Ihr Kommen!



GOTTESDIENSTPLAN

So 03.05. <i>Kantate</i>	10.00 Uhr	Gottesdienst , Prädikant Hans Weißflog
Sa 09.05.	10.00 Uhr	Konfirmation mit Abendmahl Pfarrerin Joanna Notheis und Gospelchor
So 10.05.	10.00 Uhr	Konfirmation mit Abendmahl Pfarrerin Joanna Notheis und Posaunenchor
Do 14.05. <i>Christi Himmelfahrt</i>	10.00 Uhr	Regio-Gottesdienst mit Konfi-Anmeldungen rund um den Monopteros, Salinenpark, Posaunenchor aus dem Stadtgebiet Bad Rappenau
So 17.05. <i>Exaudi</i>	10.00 Uhr 11.30 Uhr	Gottesdienst , Prädikant Steffen Gorzawski Minikirche „Kleine Kirchenschätze“
Do 21.05.	19.00 Uhr	Friedensgebet
So 24.05. <i>Pfingstsonntag</i>	10.00 Uhr	Gottesdienst, Erich Schuh
Mo 25.05 <i>Pfingstmontag</i>	11.00 Uhr	Bezirksgottesdienst , Dekanin Glöckner-Lang Evang. Kirche in Meckesheim
Sa 30.05.	18.30 Uhr	Ökum. Taizé-Andacht , Herz-Jesu Kirche
So. 31.05. <i>Trinitatis</i>	10.00 Uhr	Gottesdienst , Pfarrer i.R. Konrad Schomerus
So. 07.06. <i>1. So. n. Trinitatis</i>	10.00 Uhr	Gottesdienst
Sa 13.06.	18.30 Uhr	Ökum. Taizé-Andacht , Herz-Jesu Kirche
So. 14.06. <i>2. So. n. Trinitatis</i>	10.00 Uhr	Gottesdienst , Pfarrer Jürgen Steinbach
Do 18.06.	19.00 Uhr	Friedensgebet
So 21.06. <i>3. So. n. Trinitatis</i>	10.00 Uhr 11.30 Uhr	Ökum. Gottesdienst zum Stadtfest , Posaunenchor Minikirche „Kleine Kirchenschätze“
So. 28.06. <i>4. So. n. Trinitatis</i>	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl , Prädikant Ralf Bauer
So 05.07. <i>5. So. n. Trinitatis</i>	10.00 Uhr	Gottesdienst , Pfarrer Jürgen Steinbach
So 12.07. <i>6. So. n. Trinitatis</i>	10.00 Uhr	Gottesdienst , Prädikant Hans Weißflog
Do 16.07.	19.00 Uhr	Friedensgebet
So. 19.07. <i>7. So. n. Trinitatis</i>	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl Pfarrer i.R. Jakob Betz

So. 26.07. <i>8. So. n. Trinitatis</i>	10.00 Uhr 11.30 Uhr 17.00 Uhr	Gottesdienst , Pfarrer Jürgen Steinbach Minikirche „Kleine Kirchenschätze“ Abendgottesdienst, MLH
So 02.08. <i>9. So. n. Trinitatis</i>	10.00 Uhr	Gottesdienst , Prädikant Hans Weißflog
So 09.08. <i>10. So. n. Trinitatis</i>	10.00 Uhr	Gottesdienst
So 16.08. <i>11. So. n. Trinitatis</i>	10.00 Uhr	Gottesdienst , Erich Schuh
So. 23.08. <i>12. So. n. Trinitatis</i>	10.00 Uhr	Gottesdienst , Pfarrer i.R. Jakob Betz
So. 30.08. <i>13. So. n. Trinitatis</i>	10.00 Uhr	Gottesdienst

Die Abkürzung MLH steht für unser Gemeindehaus (Martin-Luther-Haus). Zum Redaktionsschluss lagen nicht alle Angaben vor. Eventuelle Änderungen und weitere Termine werden jeweils aktuell im Mitteilungsblatt der Stadt Bad Rappenau, in unseren Schaukästen und auf unserer Homepage veröffentlicht!



Offene Kirche

Unsere Kirche ist täglich vom 9.00 bis 16.00 Uhr geöffnet. Kommen Sie vorbei zum Beten, Innehalten oder einfach zum Anschauen.

Bei schlechtem Wetter u.a. kann die Kirche eventuell auch geschlossen bleiben.

Folgen Sie uns:



Ab sofort sind wir auch auf Instagram erreichbar.

Wir freuen uns, wenn Sie unserem Profil folgen.

Dort informieren wir über aktuelle Neuigkeiten und Veranstaltungen.

ev.kirche.badrappenau

Konzert

Herzliche Einladung zu einem ganz besonderen musikalischen Abend unter dem Motto

„Eine kleine Barockmusik“

Freuen Sie sich am 12. Juli um 19.30 Uhr, wenn die **Flötengruppe Holzklang** und die **bezaubernde Solistin Marina Eehalt** in der Evang. Stadtkirche Sie mit den Klängen aus der Barockzeit überraschen werden.
Eintritt ist frei.



Kindermusical

Die Theaterfuchse



„Alice im Glockenland“

Das Musical erzählt von der Suche nach einer gestohlenen Kirchenglocke in drei Akten. Alice, die mit Tieren sprechen kann, reist ins Glockenland, um die Glocke „Gloria“ mit Hilfe skurriler Figuren wie Papageno und Schiller zurückzuholen.

Seid am **25.07. um 14.00 Uhr im Martin-Luther-Haus** dabei, wenn sich Alice auf die Suche begibt.

Eintritt ist frei.

Gospelkonzert

Am **10.10.26 19.30 Uhr** findet ein Gospelkonzert statt! Weitere Details folgen bald – freuen Sie sich auf mitreißende Musik und eine besondere Atmosphäre.

Save the date!



Posaunenchor

Osterfrühstück

Eine wunderbare Sache ist es, dass wir als Posaunenchor in den Genuss eines Osterfrühstücks kommen. Gundis sorgt dafür, dass der Tisch reichlich mit heißem Kaffee und feinem Frühstück gedeckt ist. Und so können wir uns zwischen der Auferstehungsfeier und dem Gottesdienst gemütlich im Gemeindehaus an den hübsch gerichteten Tischen stärken.

Dorothee Schall



Bezirksbläserwochenende in Sinsheim

Eine Delegation von 8 Rappenauser Bläsern nahm beim diesjährigen Bezirksbläserwochenende in Sinsheim teil. Intensive Proben über zwei Tage mit dem Abschlussgottesdienst und fast 100 Bläsern in der Stadtkirche. Immer wieder schön mit der großen Posaunenchorfamilie. Frisch motiviert und inspiriert sind wir nun für neue Stücke im eigenen Chor.



Einladung zum nächsten Bezirksbläserntag in Gemmingen: 13. Juni Festlicher Gottesdienst, 14. Juni um 10 Uhr, Evang. Kirche Gemmingen

Jubelkonfirmation

Mit Dankbarkeit und vielen Erinnerungen im Herzen wurde am 22.03 die Jubelkonfirmation in unserer Gemeinde gefeiert.

Vor dem Altar ihrer Kirche bekamen die Jubilarinnen und Jubilare Gottes Segen von Pfarrer Jürgen Steinbach zugesprochen.

Nach dem bewegenden Gottesdienst fand man sich noch in vertrauter Runde zusammen und ließ den Tag bei vielen Erinnerungen ausklingen.





Weltgebetstag der Frauen

In gewohnt gutem ökumenischem Miteinander wurde der Weltgebets-tag am 6. März in Bad Rappenau ge-feiert: mit Bildern aus Nigeria und berührenden Geschichten vom Leben der Frauen dort, mit Gebeten und im Handeln für diese Frauen (durch die Kollekte von 400 €). Begeistert wur-den auch die afrikanischen Lieder mitgesungen. Typische eher einfache Mehlgebäcke, ein Reis- und ein

Süßkartoffelgericht gaben zum Ab-schluss einen Einblick in den eher kargen, oft ärmlichen Lebensalltag der meisten in der Bevölkerung. Der gemeinsame Abschluss im Aus-tausch zeigte das Wesentliche: Kommt und lasst uns gemeinsam Lasten tragen, seid eins auf der ge-samten Welt, seid gewiss, ihr seid nie allein. Gott wird immer bei uns sein.

Stephanie Deisinger



Taizé-Andacht



Ökumenische Taizé-Andacht

25.04.26 – 30.05.26 – 13.06.26

jeweils 18.30 Uhr

Herz Jesu Kirche Bad Rappenau



Herzliche Einladung!

Foto: Jim Wanderscheid, In: Pfarrbriefservice.de

Frauen- frühstück



Frauenfrühstück

Am 30.09.2026

(9 Uhr bis ca. 11 Uhr- Einlass ab 8:15Uhr)

Thema: **"Demenz geht uns alle an -
so verändert sich das Leben"**

im Martin-Luther-Haus .

Als Referentin für unser nächstes Frauenfrühstück konnten wir **Frau Manuela Wacker** gewinnen.

Sie ist gelernte Krankenschwester und seit 2007 Mitarbeiterin der Ev Sozialstation Bad Rappenau-Bad Wimpfen. Sie ist im Hospizdienst gewesen, arbeitete Teilzeit im Pflegedienst, war dann Einsatzleitung im Ambulanten Hospizdienst Kraichgau und wirkte beim Aufbau des Trauercafés Eppingen und Sinsheim mit. Seit 2012 ist sie Leiterin der IAV-Beratungsstelle Bad Rappenau-Bad

Wimpfen, leitet die Betreuungsgruppe für Menschen mit Demenz und den Gesprächskreis für Angehörige von Menschen mit Demenz (Leitung Demenzfachstelle).

Demenz geht und alle an.

"Die Zahl der Menschen, die an Alzheimer oder einer anderen Demenzform erkranken, nimmt kontinuierlich zu. Wir begegnen ihnen nicht nur in der Familie, sondern immer mehr auch im Alltag: unter Freunden und Bekannten, in der Nachbarschaft, beim Bäcker, im Supermarkt, in der Bank, beim Friseur usw.. Menschen mit Demenz sind ein Teil unserer Gesellschaft. Das soziale Umfeld trägt entscheidend dazu bei, dass Menschen mit Demenz möglichst lange selbstbestimmt und sicher in ihrer vertrauten Umgebung leben können.

Aber oft fällt es uns schwer, Verhaltensweisen zu verstehen und sie richtig einzuordnen. Wir sind verunsichert und es fällt uns nicht leicht einen guten Kontakt herzustellen. Ist



man jedoch gut informiert hat man weniger Angst etwas verkehrt zu machen. Der Vortrag beinhaltet Informationen zum Krankheitsbild, Grundlagen für eine gute Kommunikation und Hilfen im Umgang und Alltag."

Wir sind sehr gespannt auf den Vortrag. Geht es uns doch alle an!

Wie immer treffen wir uns zum Frühstück mit anschließendem Vortrag am Mittwoch, 30.09.26 um 9:00Uhr (Einlass ab 8:15Uhr). Der **Eintritt beträgt 8,00 €** (Spenden werden darüber hinaus gern angenommen).

Herzlichst
Ihr FF-Team

Bitte melden Sie sich ab dem **21.09.26** unter **07266/912527** an (gerne mit Telefonnummer auf den AB sprechen, es wird zurück gerufen) oder **Online-Anmeldung** unter:

<https://evkirchebadrappenau.de/frauenfruehstueck-anmeldung/>

Wir segnen eure Liebe!

Die Liebe ist groß, aber der Geldbeutel klein? Ein großer Hochzeitsevent kommt nicht in Frage. Vielleicht auch weil das viel zu kompliziert ist – wer mit wem und überhaupt und so...

Für alle, die gerne kirchlich heiraten wollen, gibt es am **20.06.26** eine ganz besondere Möglichkeit:

Unter der Überschrift „einfach heiraten – wir segnen eure Liebe“ wird an 7 Orten in der Metropol-Region einfach und wunderbar getraut.

Zu den Orten gehört auch das Sinsheimer Technikmuseum. Wer es lieber draußen mag, kann zum See in St. Leon kommen und auch Kirchen in der Region öffnen ihre Türen für

Plakatmotiv @Valentina Ingmanns



Sa 20.06.2026



www.einfach-heiraten-kurpfalz.de
Evangelische Kirche

diese besondere Art der Trauung. Kosten entstehen für das Brautpaar keine.

Weitere **Infos gibt es auf der Website**

www.einfach-heiraten-kurpfalz.de

Kirchlich Ambulanter Hospizdienst Kraichgau e.V.



Letzte Hilfe Kurs – Am Ende Wissen wie es geht

Am **Freitag, den 19. Juni 2026** laden wir von **17:00 bis 21:00 Uhr** herzlich zum **Letzte Hilfe Kurs** in die Räume der Tagespflege mit Pfiff in Eppingen ein.

Wenn ein Mensch sich dem Ende seines Lebens nähert, sind Nähe, Zuwendung und einfühlsame Begleitung besonders wertvoll. In unserem Kurs vermitteln wir Grundwissen, Orientierung und einfache praktische Handgriffe für die Begleitung schwerkranker und sterbender Menschen. Denn Sterbebegleitung ist keine Wissenschaft – sie ist auch in der Familie, im Freundeskreis und in der Nachbarschaft möglich.

Wir möchten Mut machen, sich Sterbenden zuzuwenden, denn menschliche Nähe ist oft das Wertvollste, was wir am Lebensende schenken können.

Die Teilnahme ist kostenfrei, über eine Spende freuen wir uns.

Anmeldung unter

07262/2523019 oder per Mail an: info@kirchlicher-hospizdienst.de

Wer sich bereits vorstellen kann, ehrenamtlich in der Begleitung sterbender Menschen tätig zu werden, ist herzlich zu unseren Informationsabenden am 22. und 24. Juni jeweils um 19:30 Uhr in Eppingen und Bad Rappenau eingeladen. Wir freuen uns über Menschen, die bereit sind, Zeit, Herz und Zuwendung zu schenken.

Weitere Informationen unter

www.kirchlich-ambulanter-hospizdienst.de

Kirchlich Ambulanter Hospizdienst Kraichgau e.V.

Otto-Hahn-Straße 1
75031 Eppingen
Telefon: 07262/2523019

Mobil: 0175/1932221
info@kirchlicher-hospizdienst.de
www.kirchlich-ambulanter-hospizdienst.de

Evangelische Sozialstation Bad Rappenau - Bad Wimpfen e.V.



Freiwilliges Soziales Jahr Bundesfreiwilligendienst (m/w/d)

wir bieten:

- Abwechslungsreiche Tätigkeiten im Bereich Essen auf Rädern, Alltagshilfe, Betreuung, Entlastung, Verwaltung (keine Altenpflege), Tagespflege
- Erfahrungen sammeln, Verantwortung übernehmen
- Entscheidungshilfe bei der Berufswahl
- Qualifizierte Nachweise für Bewerbungen
- Anerkennung als Wartesemester oder Vorpraktikum im sozialen Bereich
- 470 € im Monat
- Beginn: 01.09.



Scan me

>> Weitere Infos per E-Mail oder in einem persönlichen Gespräch <<

Fragen / Bewerbung:

Evangelische Sozialstation Bad Rappenau-Bad Wimpfen e.V.
Johannes Klopprogge, Geschäftsführer
Bahnhofstraße 6, 74906 Bad Rappenau
Tel. 07264 / 91 95 0
bewerbungen@sozialstation-badrappenau.de
www.sozialstation-badrappenau.de



KurSEELSORGE

SEELSORGE

Viele, die erlebt haben, wie belastend Sorgen sein können, haben auch schon erlebt, wie gut es tut, wenn man sich etwas von der Seele reden kann. In der Kurseelsorge stehen Ihnen mit Frau Monika Haas von der katholischen Kirchengemeinde und mir zwei ausgebildete und erfahrene Seelsorger zur Verfügung. Mit uns können Sie sortieren was durcheinander oder verworren ist. Wir unterstützen Sie auch, wenn Sie um jemanden oder etwas trauern.



Wir reden mit Ihnen, ob Sie religiös sind oder Ihnen „Religion“ gar nichts sagt, ob Sie Kirchenmitglied sind oder ausgetreten. Jedes Gespräch unterliegt der Schweigepflicht.

Über Telefon, sms und email sind wir gut zu erreichen.

Jürgen Steinbach, Pfarrer, evangelische Kirche, Salinenstraße 28,
74906 Bad Rappenau, Tel. 0 72 64 - 20 69 78 1 und
Juergen.Steinbach@kbz.ekiba.de

Monika Haas, Pastoralreferentin, katholische Kirche, Salinenstr. 13,
74906 Bad Rappenau, Neu: 07261 9149 331 / monika.haas@kath-kraichgau.de

Auf ein Wort: BARMHERZIGKEIT



wikimedia.org

Wenige Menschen haben mich so beeindruckt wie Mariann Edgar Budde. Seit 2011 ist sie Bischöfin der Episcopal Diocese of Washington der Episkopalkirche der Vereinigten Staaten von Amerika.

Ich habe sie auf dem Kirchentag in Hannover 2025 erlebt. Seither interessiere ich mich dafür, wie sie über ihr Leben nachdenkt. Impulse veröffentlicht sie in dem Newsletter

„Reflections on Courage, Faith, and the Work of Love“, hier ein Auszug aus ihrem letzten Brief vom 9. März 2026. Das Original ist in englischer Sprache, für Fehler in der Übersetzung bin ausschließlich ich verantwortlich.

„So wie du es einem der geringsten meiner Brüder und Schwestern angetan hast, so hast du es mir angetan“ (Matthäus 25,40).

„Im intensiven, parteiischen und polarisierten Klima unserer Gesellschaft (in den USA) sind viele Gläubige überzeugt, dass Themen, die als „politisch“ gelten, besser vermieden werden sollten. Es ist ein verständlicher Impuls, doch eine solche Vermeidung spielt nur denen in die Hände, die von unserem Rückzug aus dem öffentlichen Diskurs profitieren.“ (...)

Wenn wir uns unsere biblischen Texte anschauen, sehen wir: „... im Zentrum des biblischen Zeugnisses – und sicherlich des Lebens und der Lehren Jesu – steht Barmherzigkeit.

Für Christen ist Barmherzigkeit nicht optional. (Im Sinn von freigestellt; beliebig, man könnte sie auch lassen, Anm. von mir). Barmherzigkeit offenbart Gottes Wesen und Gottes Beziehung zu uns, die wir als unverdiente Gnade empfinden. Durch Barmherzigkeit lernen wir das Vertrauen darin, dass Gott mehr an

menschlicher Ganzheit als an Vergeltung interessiert ist. (...)

Barmherzigkeit ist auch in unseren Beziehungen zueinander nicht optional. · Wir sollen unseren Nächsten lieben wie uns selbst. Wir sollen barmherzig sein, wie Gott barmherzig ist. In solcher Liebe ist Barmherzigkeit keine Schwäche; Es ist Stärke.

(...) Barmherzigkeit bedeutet (...) weniger Gefühl als Verbindung und unsere gemeinsame Menschlichkeit: "Ihr sollt den Fremden lieben wie euch selbst, denn ihr wart Fremde im Land Ägypten." (Levitikus 19,34)

(...) Im Einklang mit unserem gemeinsamen Leben müssen wir uns alle wieder bestimmten Grundüberzeugungen (...) verpflichten: Achtung der Würde jedes Menschen; Die Wahrheit so zu sagen, wie wir sie am besten verstehen, selbst wenn es uns etwas kostet; Mit Demut handeln, im Wissen, dass wir alle Fehler machen und einander brauchen; Wir behandeln andere mit der Barmherzigkeit, die wir uns selbst wünschen.

Daher spreche ich nicht von Barmherzigkeit isoliert, sondern als eine wesentliche Praxis in einer demokratischen Gesellschaft, die dem Rechtsstaat und der Freundlichkeit gegenüber unseren Nachbarn verpflichtet ist. Barmherzigkeit ist nicht

nur eine wohlwollende Geste; Es ist ein Ausdruck von Solidarität.

Barmherzigkeit ist auch eine hilfreiche Korrektur für unsere Tendenz, diejenigen zu verunglimpfen, mit denen wir nicht übereinstimmen. Es fordert uns heraus, wenn wir in Gleichgültigkeit – oder schlimmer noch, Grausamkeit – abgleiten. (...)

Barmherzigkeit erfordert sowohl Selbstbewusstsein als auch Nähe. Je weniger selbstbewusst wir sind, desto leichter ist es vorzustellen, dass es "gute Menschen" und "schlechte Menschen" gibt und wir zu den guten Menschen gehören und andere zu den schlechten gehören. (...)

Die Politik der Barmherzigkeit dreht sich ganz um Beziehungen: Beziehungen zu den Verletzlichsten und denen, die entmenschlichende Äußerungen erhalten; Beziehungen zu denen, deren Lebenserfahrungen wir nicht teilen; Beziehungen zu denen, mit denen wir nicht übereinstimmen.

(...) Die Politik der Barmherzigkeit ist kein Ersatz für Gerechtigkeit, aber sie mildert sie. Barmherzigkeit (...) schafft Raum für unsere Menschlichkeit. (...)

Für Christen ist die Frage nicht, ob Barmherzigkeit ins öffentliche Leben gehört, sondern ob wir die Vorstellungskraft und den Mut haben, sie in

jedem Bereich zu praktizieren, in dem wir uns befinden – nicht nur für uns selbst, sondern zum Gemeinwohl. Als Praktizierende der Barmherzigkeit habe ich wie alle anderen meine eigenen Höhen und Tiefen. Ich habe gelernt, dass wir durch Übung sowohl dazu wachsen, Barmherzigkeit zu geben als auch zu empfangen.

Mögen wir uns daran erinnern, dass die Barmherzigkeit, die andere brauchen, auch das ist, wonach wir uns selbst sehnen, und dass wir alle gleich weit entfernt unter Gottes Barmherzigkeit stehen.“

FILMABEND



Die Kurseelsorge lädt am 13. Mai 2026 ins Kurhaus Bad Rappenau, 19-21 Uhr, Einlass 18.30 Uhr, bei freiem Eintritt, zu diesem Film ein:

Ein berühmter Dirigent erfährt, dass er adoptiert wurde und auch einen jüngeren Bruder hat. Beide könnten unterschiedlicher nicht sein. Nur darin sind sie sich einig: ihrer Liebe zur Musik.

SPAZIERGANG AUF DEM BESINNUNGSPFAD



Mit Anregungen und Impulsen auf dem Weg. Dauer: ca. 1,5 Stunden.

**Mittwoch, 10.06., 22.07., 16.09.,
Beginn: 19 Uhr, Treffpunkt: Sole-
Gradierwerk, Salinenpark (Parkplatz:
Weinbrennerstraße)**

SPIRITUELLE ABENDSPAZIERGÄNGE



Freitags nach dem Abendessen für eine Stunde an die frische Luft? Wenigstens alle 2 Wochen? Treffen Sie sich dazu mit anderen um **18.45 Uhr vor der Salinen-Klinik, Salinenstr. 43, Bad Rappenau, kostenfrei.**

**08.05., 22.05., 05.06., 19.06.,
03.07., 17.07., 31.07., 14.08., 28.08.**

BÜHNE FREI



Mit ihrem neuen Bühnenprogramm präsentieren Sal y arena in diesem Jahr eigene Vertonungen des Literaturpreisträgers Rafael Alberti und seiner Frau María Teresa León. Beide kämpften in Spanien gegen den Faschismus während der Franco-Diktatur und für einen Neuanfang. Ihr Engagement zwang sie zeitweise ins Exil.

Zu hören sind andalusischer Gesang mit der Schauspielerin und Sängerin Silke Loettel Forderer. Begleitet wird sie an Kastagnetten und anderen Klanginstrumenten von Ute Schüнемann. Die Musik mit eingängigen Melodien, Flamencorhythmen bis hin zu Jazz- und Renaissance-Klängen erzählt aus einem Leben zwischen Cádiz, Madrid, Paris und Buenos Aires. Die eigens für die Inszenierung geschaffenen Bilder stammen von Zora Davidovic.

Der Abend mit dem Titel „Tara“ und die Sehnsucht nach Andalusien beginnt am 24. Juni 2026 im Kurhaus Bad Rappenau im Kleinen Saal um 19 Uhr.

Dauer: ca 1h15, Einlass 18.30 Uhr. Der Eintritt ist frei.

KIRCHENBUS: AUCH FÜR GEMEINDEGLIEDER UND KURGÄSTE

Für Menschen, die selbständig mobil sind, ist vieles einfach. Kaum ein Weg ist zu weit. Wer auf andere angewiesen ist, tut sich oft schwer.

Die evangelische Kurseelsorge sorgt dafür, dass auch Menschen **mit eingeschränkter Mobilität** am Gottesdienst teilnehmen können. Zum Glück gibt es bereits den Bürgerbus, der sonntags zum **Kirchenbus** wird. Nutzen können ihn Gemeindeglieder, Kurgäste und Patient*innen der Kliniken. Feste Haltestellen für alle sind direkt vor den Kliniken eingerichtet.

Darüber hinaus können Kurgäste und Gemeindeglieder auf dem Weg zur Kirche auch an anderen Stellen zu steigen.

Wer sich dafür interessiert: Verabreden Sie eine für Sie günstige Zustiegsmöglichkeit mit Herrn Axel Jänichen (Tel. 0152/05195667 oder per E-Mail axel.jaenichen@gmail.com.)

Dieses Angebot ist ein Service der evangelischen Kurseelsorge, die alle anfallenden Kosten übernimmt. **Für Mitfahrende ist die Fahrt kostenlos.**

Jeden Sonntag können Sie hier einsteigen:

9.40 Uhr vor der Rosentritt-Klinik an der Kurstraße

9.45 Uhr vor der Vesalius-Klinik an der Rosentrittstraße

Achten Sie auf das Schild der **Bürgerbus-Haltestelle. Sie sind in der Regel gegen 11 Uhr zurück.**

Pfarrer Jürgen Steinbach



Rückblick Herbstmissionsfest auf dem Buchenauer Hof bei Sinsheim-Weiler

Unter dem Motto „Jesus ist genug“ hat die Deutsche Missionsgemeinschaft DMG zum Herbstmissionsfest am 28. September 2025 eingeladen.

In sechzig Ländern sind vierhundertdreißig Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unterwegs.

Simon Bohn zeigte am Vormittag die regionale Verbreitung des Christentums.

Um 1900 lebte der Großteil der Christen in Europa und Nordamerika. 1970 lag der Anteil des nördlichen Teiles der Erde bei rund 60 % hier ist der Anteil von Südamerika stark gestiegen. Im Jahr 2000 verringerte sich der Anteil des Nordens auf 40 % wobei der Anteil Lateinamerikas bei 25 % lag. Seit der Jahrtausendwende wächst das Christentum vor allem in Afrika und Asien. Etwa $\frac{1}{4}$ der Christen lebt in Afrika und man erwartet für 2050 für die Südhalbkugel einen Anteil von 75 %. Das hat schon jetzt die Folge, dass die afrikanischen Gemeinden ihren Missionsauftrag wahr nehmen und Missionare innerhalb Afrikas entsenden. Der Großteil der Missionare weltweit kommt mit rund 135.000 aus den USA, danach kommen Brasilien mit 40.000 und Südkorea mit 35.000 Missionaren und Missionarinnen. Das Land des vergangenen Weltgebetstages, Nigeria, entsendet 20.000 Menschen in die Mission.

In der Mittagspause konnte das neue Verwaltungsgebäude in der Heimatzentrale Buchenauer Hof eingeweiht werden, über dessen Umbau ich schon berichtet habe.

Im Nachmittagsprogramm hat Missionar Dr. Robert Miner die Besucher daran erinnert; Jesus hat nie zum ‚Christentum‘ eingeladen, sondern dazu, seine Jünger – also Nachahmer – zu sein. Dr. Miner und seine Frau sind seit 31 Jahren in Jordanien im missionarischen Dienst zur theologischen Ausbildung in fast der gesamten arabischen Welt. Grundlage ist hier Matthäus 28,19-20.

Darum gehet hin und lehret alle Völker: Taufet sie auf den Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes und lehret sie halten alles, was ich euch befohlen habe. Die Weltkarte vom Äquator bis zum 40. Breitengrad zeigt: Hier lebt etwa $\frac{2}{3}$ der Weltbevölkerung, die unerreich sind. Nur 3 % aller Missionare sind in Nordafrika, im Nahen Osten und Südostasien tätig.

Die Gemeinde hat den Auftrag von Christus, der gesamten Welt Gottes Wahrheit zu kommunizieren.

Jochen Schön

-Beauftragter für Mission-

Der Buchenauer Hof öffnet wieder seine Türen zum Erlebnistag 2026.

Erlebe am 10. Mai 2026 einen ganzen Tag voller Entdeckungen: spannende Einblicke in weltweite Mission, kreative Aktionen, interkulturelle Highlights und ein buntes Programm für die ganze Familie.

Von Führungen durchs historische Schloss bis zur Hüpfburg für die Kids – hier ist für jede Generation von 10 bis 17 Uhr etwas dabei.

[Dmgint.de/Erlebnistag](https://dmgint.de/Erlebnistag)



Öffnungszeiten Pfarramt

Liebe Gemeindemitglieder,

um die Verwaltungsarbeit effizienter zu gestalten, ändern wir **ab 01.05.2026** unsere Öffnungszeiten.

Wir sind künftig gerne zu diesen Zeiten für Ihre Anliegen da:

Mo., Mi. geschlossen

Di., Fr. 9.00 – 11.30 Uhr

Do. 14:00 – 16.30 Uhr



Individuelle Termine sind nach vorheriger Absprache natürlich weiterhin möglich.

Außerhalb dieser Zeiten können Sie uns eine **Nachricht auf dem Anrufbeantworter** hinterlassen oder eine E-Mail an **badrappenau@kbz.ekiba.de** senden.

Für Abholungen außerhalb unserer Bürozeiten, gibt es die „**Abholbox**“.



Herzliche Grüße, Ihr Pfarramt-Team

Gruppen und Kreise - Begegnungen in unserer Gemeinde

In unserer Gemeinde finden regelmäßig verschiedene Gruppen und Kreise im Martin-Luther-Haus statt.

Schnuppern Sie gerne rein! Weitere Infos gibt es auf der Homepage und im Pfarramt.

Musikalische Angebote

Gospelchor	19.00 Uhr	mittwochs, wöchentlich
Kirchenchor	20.00 Uhr	mittwochs, wöchentlich
Flötengruppe Holzklang	18.30 Uhr	dienstags, wöchentlich
Jungbläserausbildung	18.30 Uhr	donnerstags, wöchentlich
Jungbläser	19.15 Uhr	donnerstags, wöchentlich
Posaunenchor	20.00 Uhr	donnerstags, wöchentlich
Flötenkreis für Kinder	13.00 Uhr	freitags, wöchentlich
Die Theaterfuchse	14.30 Uhr	freitags (nur in der Probezeit)

Für Seniorinnen und Senioren

Seniorenachmittag	14.30 Uhr	dienstags, monatlich
--------------------------	-----------	-----------------------------

Für Kinder und Familien

Mini-Treff	10.00 Uhr	donnerstags, wöchentlich für Kinder bis 3 Jahre
Kleine Kirchenschätze	11.30 Uhr	sonntags, monatlich für alle Kinder und ihre Familien

Für Kinder und Jugendliche

Mädchenjungschar	17.30 Uhr	dienstags, wöchentlich für Mädchen ab der 1. Klasse
ONLY BOYS Bubenjungschar	17.00 Uhr	freitags, wöchentlich für Jungs ab 7 Jahre

Für alle, die Lust haben

Theaterkreis	20.00 Uhr	montags, wöchentlich
Bibelgesprächskreis	18.00 Uhr	freitags, wöchentlich

Diese Seite ist aus
Datenschutzgründen
nur in der
Printausgabe sichtbar.



Evangelisches Pfarramt Bad Rappenau

Kirchplatz 3, 74906 Bad Rappenau
Telefon 07264 / 4046, Fax: 07264 / 4156
E-Mail: badrappenau@kbz.ekiba.de
Homepage: www.evkirchebadrappenau.de

Öffnungszeiten:

Mo., Mi. geschlossen
Dienstag, Freitag : 9.00–11.30 Uhr
Donnerstag : 14.00–16.30 Uhr
oder nach Vereinbarung

Joanna Notheis, Pfarrerin im Probedienst

Tel.: 07264 / 4046, Email: joanna.notheis@kbz.ekiba.de

Pfarramtssekretärin Margit Schechter

Tel.: 07264 / 4046, Email: margit.schechter@kbz.ekiba.de

Kirchendiener Karl Untch

Tel.: 07264 / 9599712

Kantorin Sabine Sommerfeld-Sitzler

Tel.: 07266 / 2923

Bankverbindung: Volksbank Kraichgau, IBAN: DE98 6729 2200 0055 0132 09

Gemeindebrief online unter:

<https://evkirchebadrappenau.de/aktuell/gemeindebrief/>



Evangelisches Pfarramt der Kur-, Reha- und Klinikseelsorge Bad Rappenau

Salinenstraße 28, 74906 Bad Rappenau
im Internet: <http://www.seelenbad-rappenau.de>

Jürgen Steinbach
Telefon: 07264-2069781
Email: Juergen.Steinbach@kbz.ekiba.de

Der Gemeindebrief ist eine Veröffentlichung der Evang. Kirchengemeinde Bad Rappenau, Redaktion: Uta Achatz, Dorothee Schall, Margit Schechter (V.i.S.d.P.), Renate Scheid, Christine Schlieter; Druck: Gemeindebrief Druckerei; Auflage: 2.600 Expl.

Unsere Gemeinde 2025 in Zahlen

5

Menschen sind
wieder
eingetreten

31

Jugendliche
wurden
konfirmiert

75

Menschen sind
aus der Kirche
ausgetreten

32

Menschen
wurden getauft

10

Paare wurden
getraut

53

Menschen
haben wir beerdigt

22

Jugendliche
warten noch auf Ihre
Konfirmation

3420

Menschen sind
Kirchenmitglieder